



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Teilnehmer:	Funktion(en), Verein	Bezirk	Stimmen
Simon Martin Claus	HSJ Vorstand, SJ Herborn	3	1
Florian Hahn	HSJ Vorstand, Jugendlicher SJ Herborn	3	7+1
Markus Hahn	HSJ Vorstand, Jugendleiter Caissa Kassel, Jugendlicher Caissa Kassel	1	6+1+1
Justus Kempfer	HSJ Vorstand, Jugendlicher SJ Herborn	3	7+1
Viktoria Hauk	HSJ Vorstand, Jugendliche Biebertaler Sfr.	3	7+1
Franziska Liez	HSJ Vorstand, Jugendliche Biebertaler Sfr.	3	7+1
Jonas Lenz	HSJ Vorstand, i.V. Bezirksjugendleiter, Jugendlicher SK Bad Homburg	5	6+1+1
Stefanie Schneider	HSJ Vorstand, Jugendliche Caissa Kassel	1	7+1
Elmar Werner	i.V. Jugendleiter VSG 1880 Offenbach	4	1
Stefan Jäger	Bezirksjugendleiter, i.V. Jugendleiter SC Nidderau	4	1+1
Michael Vöcking	Bezirksjugendleiter, SK Turm Bad Hersfeld	2	1
Iris Dittmar	Jugendleiterin Schachforum Darmstadt	6	1
Paul Metzler	Jugendlicher SF Schöneck	4	8
Jonas Tibke	Jugendlicher Schachforum Darmstadt	6	8
<b>Protokoll erstellt von:</b>	Elmar Werner		
<b>Ort / Datum:</b>	Offenbach, 17.2.2018		

## Protokoll: Jugendversammlung der Hessischen Schachjugend am 17.2.2018

Legende für Spalte Art: **A** = Aufgabe, **I** = Information, **B** = Beschluss, **F** = Feststellung, **N**=nachrichtlich, **AN**=Anforderung

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
1		<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/der Stimmberechtigung</b>		
	<b>F</b>	Der Vorsitzende Simon Martin Claus begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung um 14:07 Uhr.	Claus	
	<b>F</b>	Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.	Claus	
	<b>B</b>	Es gibt keine Einwände dagegen, dass Elmar Werner auch vor der Wahl zum Schriftführer das Protokoll schreibt.	alle	
	<b>F</b>	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.	Claus	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	F	Die Stimmberechtigung wird festgestellt:	Claus	
	F	8 Vorstandsstimmen und 67 Vereinsstimmen zuzüglich 3 Bezirksjugendleiterstimmen sind vertreten.	Claus	
2	B	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung zur Jugendversammlung vom 12.1.2018 bekanntgegeben, mit den Ergänzungen Ersatzkassenprüfer (7g) und Nominierungsgremium (7h) genehmigt.	alle	
3	B	<b>Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2017</b> Das Protokoll der Jugendversammlung 2017 wird ohne Änderungen genehmigt.	alle	
4	I	<b>Berichte des Vorstandes, der Bezirke und der Kassenprüfer</b> Die Vorstandsberichte sind bis auf die beiden hier direkt wiedergegebenen des TlfM und TlfE als PDF-Anlage im Anhang beigefügt.	Werner	
	I	<b>Bericht Turnierleiter für Mannschaftsmeisterschaften:</b>		
	I	Der TlfM organisierte nach Übernahme des Amtes die Hessischen U16 MM in Bierstadt mit 8 Teams, die Hessischen U14 MM in Neuberg mit 6 Teams, wo erstmals Brettpreise vergeben wurden, die gut ankamen. Daher wird es auch in diesem Jahr wieder Brettpreise geben. Justus Kempfer hat die Voraborganisation für die Deutsche Ländermeisterschaft im Herbst sowie die Hessischen U10 und Blitzmannschaftsmeisterschaften in Offenbach mit 27 Teams durchgeführt, was ein neuer Teilnehmerrekord war.	Kempfer	
	I	Es wurde viel Erfahrung gesammelt, die in die Organisation des laufenden Jahres einfließen wird. Für Hessischen U16 MM in diesem Jahr werden gerne noch Anmeldungen bis zum 18.2.18 entgegengenommen. Die Termine der Mannschaftsturniere 2018 sind auch bereits im Terminkalender auf der Homepage der HSJ hinterlegt.	Kempfer	
	I	<b>Bericht Turnierleiter Einzelmeisterschaften:</b>		
	I	Der TlfE organisierte die Hessische Jugendeinzelmeisterschaft U10 bis U18 (ZL 2017), mit 274 Teilnehmer das größte aller Zeiten und die Hessische U8 Einzelmeisterschaft (zusammen mit Viktoria Hauk). Bei der Deutschen	M. Hahn	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
		Einzelmeisterschaft 2017 (DEM) war er als Trainer dabei, bei der Deutschen Ländermeisterschaft 2017 (DLM) als Betreuer und Trainer sowie bei der Mitteldeutschen Vereinsmeisterschaft 2017 (MDVM) Repräsentant der HSJ.		
	I	Das ZL 2018 steht kurz vor der Tür, der Anmeldeschluss wurde auf den 17.2. verlängert.	M. Hahn	
	I	<b>Bericht Bezirk 6 Starkenburg</b>	Dittmar	
	I	Die Bezirksmeisterschaft im Januar war gut besucht.	Dittmar	
	I	Die Grand-Prix-Serie soll fortgeführt werden und Bezirksfremde sind herzlich willkommen.	Dittmar	
	I	Die Mannschaftsmeisterschaften im Bezirk stehen auf der Kippe, da nur sehr wenige Teilnehmer und Teilnehmerinnen mitspielten.	Dittmar	
	I	<b>Bericht Bezirk 2:</b>	Vöcking	
	I	Eine Neuaufstellung im Bezirk steht aufgrund des Todesfalles des ersten Vorsitzenden an.	Vöcking	
	I	Michael Vöcking ist seit einem Jahr als Jugendleiter im Amt. Der Bezirk hat vergleichsweise wenige Mitglieder. Die Bezirksjugendmeisterschaft 2017 hatte 17 Teilnehmer, eine Steigerung um 50%. Der Mädchenanteil im Bezirk liegt mit 20% über dem Durchschnitt. 10 Vereine sind im Bezirk aktiv, von denen 6-7 Jugendarbeit machen, aber drei den Schwerpunkt der Arbeit ausmachen.	Vöcking	
	I	<b>Bezirk 4:</b>	Jäger	
	I	Die Situation ist im Bezirk 4 deutlich positiver. U8 und U10 trugen ein eigenes Mädchenturnier bei der Bezirksmeisterschaft aus. Zum ersten Mal wurde diese als offenes Turnier u.a. mit Teilnehmern aus Bayern ausgetragen. Dies führte trotz parallelen U10- und Blitzmannschaftsmeisterschaften der HSJ in Offenbach zu größerer Teilnehmerzahl. Begrüßt wird die frühzeitige Terminankündigung dieses Jahr, damit es nicht erneut zu Parallelveranstaltungen kommt. Die Vorlage zur kindgerechten Auslegung wurde im Main-Vogelsberg-Bezirksjugend-(MVSJ)-Vorstand erarbeitet, im Anschluss mit Simon Martin Claus eng besprochen und gemeinsame Schnittstellen ausformuliert.	Jäger	
	I	<b>Bericht Bezirk 5:</b>	Lenz	
	I	8 Mannschaften aus 6 Vereinen haben an der Jugendliga teilgenommen. 77 Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften waren ein guter Erfolg. Es gibt einen Jugendkader mit 13	Lenz	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
		Teilnehmern, für den Vereine Spieler vorschlagen. Drei Kar-derwochenenden wurden veranstaltet.		
	<b>I</b>	<b>Bericht Bezirk 1:</b>		
	<b>I</b>	Es gab zahlreiche Wechsel im Bezirksvorstand. Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaften mit in Summe über 30 Teilnehmern sind normale Zahlen für den Bezirk. Drei Vereine haben größere aktive Jugendarbeit, in Korbach ist Wolfgang Käding wieder mit Jugend- und Schulturnieren aktiv. Es gibt keine Nordhessische Schulschachrallye mehr, Kinder nehmen aber gerne in Osthessen teil.	M. Hahn	
	<b>I</b>	<b>Bericht Kassenprüfung:</b>		
	<b>I</b>	Die Eckpunkte des Kassenberichts 2017 sind:	Dittmar	
	<b>F</b>	- Alle Belege sind vorhanden.	Dittmar	
	<b>F</b>	- Alles ist sachlich und rechnerisch korrekt.	Dittmar	
	<b>F</b>	- Die Entlastung wird vorgeschlagen.	Dittmar	
	<b>I</b>	Simon Martin Claus bedankt sich bei Prüfern und Kassenswart.	Claus	
	<b>F</b>	Es wird nachgefragt, ob die fehlenden Belege aus 2016 gefunden wurden.	Jäger	
	<b>I</b>	In Erinnerung des Kassierers waren dies Rücküberweisungen von Teilnehmern des ZLs, zu denen dann kein separater Beleg erstellt wurde.	Lenz	
	<b>AN</b>	Es wird darum gebeten, dass im Protokoll steht, da Belege fehlten, dies in 2018 für 2016 bzgl. der Nachreichung zu prüfen.	Jäger	
	<b>A</b>	In der nächsten Jugendversammlung wird dieser Punkt klar-gestellt werden.	Lenz	Ju- gend- ver- samm- lung 2019
		<b>Anträge</b>		
<b>5.1</b>	<b>B</b>	<b>Antrag Änderung Jugendordnung</b> Ein Ersatzkassenprüfer wird einstimmig in §11 aufgenom-men. Dieser wurde in der Vergangenheit schon gewählt, aber stand nie in der Jugendordnung.	alle	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	<b>B</b>	Die Altersgrenze in §7.1.1 für den Jugendsprecher wird einstimmig von U20 auf U18 gesenkt, eine einmalige unmittelbare Wiederwahl nach Erreichen der Volljährigkeit ist möglich. Die Formulierung im Antrag muss um das Wort "unmittelbar" ergänzt werden.	alle	
	<b>B</b>	Die Zahl der Jugendsprecher wird mit 51 Ja-Stimmen, bei 25 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen von zwei auf einen gesenkt. §7 wird entsprechend angepasst.	alle	
	<b>I</b>	Die geänderte Jugendordnung ist im Anhang beigefügt.	Werner	
<b>5.2</b>		<b>Kindgerechte Regelauslegung als Anhang zur Turnierordnung</b>		
	<b>I</b>	Simon Martin Claus stellt das Positionspapier zur kindgerechten Regelauslegung vor (siehe Anlage).	Claus	
	<b>F</b>	Ausgiebig diskutiert wird der Verweis auf 11.1 der FIDE-Regeln. Demnach können nicht sachgerechte Reklamationen z.B. mit einer Zeitstrafe belegt werden, müssen es aber nicht.	alle	
	<b>B</b>	Die Anwesenden einigen sich einstimmig darauf, dass 11.1 der FIDE-Regeln bei unberechtigten Mattreklamationen angewendet werden kann. Die Vorlage wird entsprechend angepasst.	alle	
	<b>F</b>	Es kommen noch die folgenden Anmerkungen:		
	<b>AN</b>	Es wird gewünscht, dass das Ziehen sowie das Drücken der Uhr mit beiden Händen geahndet wird und es würde bevorzugt, wenn z.B. der dritte falsche Zug zum Verlust führen würde.	Jäger	
	<b>B</b>	Simon Claus' Argument, dass dies bei Schulturnieren mit 400 Teilnehmern nicht praktikabel ist, wird akzeptiert.	alle	
	<b>AN</b>	Für die U8 wird das Erlernen des korrekten Reklamierens gewünscht, weswegen nach einer bestimmten Zahl regelwidriger Züge die Partie verloren gewertet werden sollte.	Jäger	
	<b>B</b>	Nach mehreren Gegenreden z.B. aufgrund der Anreize nicht zu spielen, sondern auf falsche Züge zu lauern, wird dies zu einem Zeitzuschlag von 2 Minuten bei jedem dritten regelwidrigen Zug modifiziert.	alle	
	<b>B</b>	Beispiele der Artikel 7.5.3 und 7.5.4 (zwei Hände beim Ziehen und Drücken der Uhr) gelten im Rahmen der kindgerechten Regelauslegung nicht als regelwidrige Züge, werden	alle	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
		aber nach FIDE-Regel 11.1 behandelt. Die Vorlage wird entsprechend angepasst.		
	<b>B</b>	Die Vorlage wird mit den vorgenannten Änderungen einstimmig angenommen.	alle	
	<b>I</b>	Die Vorlage mit der vorbeschriebenen Anpassung ist als Anlage beigefügt.	Werner	
<b>5.3</b>		<b>Antrag Änderung der Turnierordnung</b>		
	<b>I</b>	Simon Martin Claus führt durch die vorgeschlagenen Änderungen und weist darauf hin, dass die Nummerierung und Querverweise im Anschluss angepasst werden.	Claus	
	<b>I</b>	Die U18-Mannschaftsmeisterschaft und der Mädchencup werden gestrichen, da sie auch schon in den vergangenen Jahren nicht durchgeführt wurden.	Claus	
	<b>I</b>	Es wird in der Turnierordnung auf die FIDE-Schachregeln und die kindgerechte Regelauslegung nach 5.2 verwiesen.	Claus	
	<b>I</b>	Letzte Instanz in Streitfällen wird in 2.3 ein Turniergericht statt des HSJ-Vorstands sein.	Claus	
	<b>I</b>	Überflüssige Punkte der Turnierordnung wie Notationspflicht bei DWZ-Wertung werden gestrichen.	Claus	
	<b>I</b>	Bei Punktgleichheit bei Mannschaftswertungen wird der Passus zur Berliner Wertung präzisiert.	Claus	
	<b>I</b>	Über Los oder StICKkampf soll der Turnierleiter entscheiden.	Claus	
	<b>I</b>	Die Schiedsrichterkommission des DSB spricht sich gegen den direkten Vergleich aus, da es nachträglich einer Partie eine andere Bedeutung zukommen ließe.	Jäger	
	<b>I</b>	Die meisten Teilnehmer halten es aber für einen fairen Vergleichsmaßstab.	diverse	
	<b>I</b>	Bei 4.10 wird diskutiert, ob bei einem Freilos neben den Mannschaftspunkten auch die maximalen Brettunkte gegeben werden sollten.	alle	
	<b>B</b>	Die Teilnehmenden einigen sich darauf, die Mindestbrett-punktzahl zu vergeben, die für einen Mannschaftssieg erforderlich ist (z.B. 2,5 Brettunkte bei vier Spielern oder 3,5 Brettunkten bei sechs Spielern).	alle	
	<b>I</b>	In 5.7 wird die Titelvergabe bei gemeinsamen Turnieren mehrerer Altersklassen der Regelung der Mädchen angepasst.	alle	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
	I	In 6.1.1 werden in der U10 3 Sekunden Inkrement eingeführt, um die Anwendung des FIDE-Anhangs zu vermeiden. In der U12 soll das Inkrement 30 Sekunden betragen, die Bedenkzeit für die ersten 40 Züge wird im Gegenzug von 75 auf 60 Minuten reduziert. Bei 3 Sekunden Gutschrift muss in den letzten 5 Minuten vor Zeitablauf nicht aufgeschrieben werden, auch nicht, wenn die Uhr wieder auf mehr als 5 Minuten Restzeit hochspringt. Vermieden wird damit die Möglichkeit des "über-die-Zeit-Hebens".  Die wesentlichen Änderungen im Schulschach:	Claus	
	I	Die Ersatzspielerregeln werden neu geregelt. Es muss wie bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften zukünftig nach Spielstärke aufgestellt werden (max. 200 TWZ-Punkte Differenz). An jedem Spieltag gibt es dadurch eine verbindliche neue Aufstellung. Bis zu zwei Ersatzspieler sind möglich.	Claus	
	I	Stammspieler aus dem Schulschachpokal, die sich für die zweite Runde der Schulschachmeisterschaft qualifiziert haben, dürfen in der ersten Runde der Schulschachmeisterschaft nicht mitspielen.	Claus	
	I	Freigelassene Bretter plus dahinterliegende werden als verloren gewertet. Durch Aufrücken lässt es sich vermeiden, dass mehr als das freigelassene Brett als verloren gewertet wird.	Claus	
	I	Die Beschreibung der Altersgruppen wurde vereinfacht, inhaltlich aber nicht geändert.	Claus	
	I	Die komplexen Ersatzspielerregelungen wurden gestrichen.	Claus	
	I	Die FIDE-Schachregeln sind die Grundlage der Spielordnung und die kindgerechte Regelauslegung finden Anwendung.	Claus	
	I	Beim Schulschachpokal gelten die Änderungsvorschläge analog.	Claus	
	B	Die Vorlage wird mit den vorgenannten Änderungen einstimmig angenommen.	alle	
	I	Die Vorlage mit der vorbeschriebenen Anpassung ist als Anlage beigefügt.	Werner	
6	B	<b>Entlastung des Vorstandes</b> Der Vorstand wird einstimmig entlastet und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verant- wortlich	Termin
7		<b>Wahlen</b>		
7.1		<b>1. Vorsitzender</b>		
	F	Für die Dauer der Wahl des 1. Vorsitzenden übernimmt Florian Hahn als 2. Vorsitzender die Versammlungsleitung	F. Hahn	
	F	Simon Martin Claus wird von Stefan Jäger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.	Jäger	
	B	Geheime Wahl wird nicht gewünscht.	alle	
	B	Simon Martin Claus wird einstimmig für weitere zwei Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt. Simon Martin Claus nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	
7.2		<b>Turnierleiter für Mannschaftsmeisterschaften</b>		
	F	Justus Kempfer kandidiert.	Kempfer	
	F	Weitere Vorschläge gibt es nicht.	alle	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Justus Kempfer wird einstimmig für weitere zwei Jahre zum TlfM gewählt. Justus Kempfer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	
7.3		<b>Referent für Schulschach</b>		
	F	Simon Martin Claus kandidiert erneut für das Amt.	Claus	
	F	Weitere Vorschläge gibt es nicht.	alle	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Simon Martin Claus wird einstimmig für weitere zwei Jahre zum Referent für Schulschach gewählt. Simon Martin Claus nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	
7.4		<b>Referent für Öffentlichkeitsarbeit</b>		
	F	Stefanie Schneider kandidiert als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.	Schneider	
	F	Weitere Vorschläge gibt es nicht.	alle	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Stefanie Schneider wird einstimmig gewählt. Stefanie Schneider nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	





# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verantwortlich	Termin
7.5		<b>Jugendsprecher</b>		
	F	Paul Metzler, 17 Jahre, aus Schöneck hat mit viel Freude am ZL teilgenommen und möchte gerne einen größeren Einblick in die Arbeit und die Veranstaltungen der Hessischen Schachjugend erhalten. Daher kandidiert er für das Amt des Jugendsprechers.	Metzler	
	F	Weitere Vorschläge gibt es nicht.	alle	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Paul Metzler wird bei 14 Enthaltungen ohne Gegenstimmen für zwei Jahre zum Jugendsprecher gewählt. Paul Metzler nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	
7.6		<b>Schriftführer</b>		
	F	Elmar Werner kandidiert als Schriftführer.	Werner	
	F	Weitere Vorschläge gibt es nicht.	alle	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Elmar Werner wird einstimmig zum Schriftführer gewählt. Elmar Werner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.	alle	
7.7		<b>Kassenprüfer + Ersatzkassenprüfer</b>		
	F	Viktoria Hauk schlägt Michael Vöcking vor.	Hauk	
	F	Als Ersatzkassenprüfer kandidiert Stefan Jäger.	Jäger	
	B	Geheime Wahl wird nicht beantragt.	alle	
	B	Beide Kandidaten werden bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an. Michael Vöcking und Stefan Jäger bedanken sich für das Vertrauen.	alle	
7.8		<b>Nominierungsgremium</b>		
	F	Florian Hahn, Markus Hahn, Uwe Kersten kandidieren erneut.	M+F Hahn, Kersten	
	B	Mit 9 Enthaltungen ohne Gegenstimmen werden die Kandidaten im Amt bestätigt.	alle	
8		<b>Etat 2018</b>		
	I	Jonas Lenz stellt den Etat 2018 vor.	Lenz	
	B	Der Etat wird einstimmig gebilligt.	alle	



# Hessische Schachjugend

im Hessischen Schachverband e.V.

Nr.	Art	Thema	Verant- wortlich	Termin
9	A	<b>Verschiedenes</b> Die Veröffentlichung der Kriterien für die Entscheidungsfindung des Nominierungsgremiums steht noch aus.	M. Hahn	zeitnah